

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

erlanget hat, swoz der ander des schaden hat genomen, den er be-
 staeten mag, den sol er im ab tun und sol unserm Rihtaer zwelif
 und sehs schilling; hat aber er sin reht hie erlanget, swo man im
 dann von sinem güt rihtet, da ist er niemmen niht umb schuldikch.
40. Ez sol unser Rihtaer dehainen Bûrgaer uf haben umb dehain
 inziht, da si dann handhaft oder woriu tat. **41.** Vaeht der Rihtaer
 eins Bûrgaers Kneht, wil den der Bûrgaer uz nemen umb solche sache,
 so sol in der Rihtaer uz geben und sol in der Bûrgaer ze reht stellen.
42. Wirt eins Bûrgaer Kneht oder ein gast des nahtes gefangen
 uf der strazze an lieht, den sol man furen an sines herren oder an
 sines wirtes tûr und sol man im den uz geben, ob er in uz nemen
 wil, und nimt er in uz, so sol er in ze reht stellen; nimt man in
 niht uz, so sol man in behalten uf das reht. **43.** Swer den andern
 ze tot sleht notwer sins leibs, mag er daz bringen, als notwer reht
 ist, so sol er sin niht engelten. **44.** Swer den andern anspricht,
 er hab in gewuntt oder swert gegen im gefuret, mag diser daz bringen,
 daz er in sin genoettet hab mit blozzer wer, daz er sich sin wern muest,
 so sol der, der diu schuld da hab, dem Rihtaer baidiu wandel geben.
45. Swer in diu aeht chumt oder in daz bot, den sol der Rihtaer dar
 uz niht lazzen an des chlagaer willen. **46.** Man sol in diser Stat
 dehainen gast uf haben noh bechumbern, an der beschrienen oder ver-
 boten wirt. **47.** Swer uf des andaern schaden stiuret vor geriht,
 dar nah und ez verboten wirt, und behabt man im daz an, daz er
 gestiuret hab, und wirt im ertailt, daz er bezzern schulle, der sol dem
 Rihtaer Sehtzich phenning. **48.** Iz sol in dehainem Leithûs uf de-
 hainen schulaer und uf dehains Bûrgaer Kint umb spil, umb trinkchen
 niemmen mer niht borgen nûr als vil er an dem leibe hab; borget er
 im dar uber iht oder wert hintz im, daz fliuset er. **49.** Swer ein
 aigen in disem Bûrchfrid hat iar und tag unversprochen, der sol daz
 furbaz mit rû haben von den, die inner lants sint. **50.** Dehain
 offenung schot niht, die man uf ein aigen tût, man sprech iz dann mit
 reht an. **51.** Swelch man ein aigen hat und daz niht verhaben mag
 vor ehafter not und bestaetet daz, daz er iz niht uber haben mug,
 der sol daz wol verchouffen oder versetzen durh siner ehaft not willen,
 im wellen dann sin erben sin ehaft not verzihen; des sol der Rihtaer
 sin scherm sin und sol des niht engelten. **52.** Umb swiu ein man
 oder ein vrow gefangen wirt, daz an den tot niht get, daz sol der
 Rihtaer niht lenger in vanchnusse behalten nûn untz an den dritten tag.
53. Swer Bûrchreht in diser Stat gwinnen wil, den sol der Rihtaer
 ze dem ersten fur uns furen, daz er uns swer, und sin wir niht hie
 haime, so sol er swern unserm rat von dem Chor an unser stat und
 dar nah sol er an der Schranne swern vor dem Rihtaer der Stat und
 sol dem Rihtaer geben Sehtzikch phenning, dem nahrihtaer und dem